

## Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, [2. – 6.?] 3. 1899

Lieber Hermann, besten Dank für deine freundl Gratulation. Bei dieser Gelegenheit:

0«, da Hofmannsthal's Sobeide  
wegfällt, gleich nach Salten bringen?

1) kannst du die »

2) bist du resp feid Ihr mit dem Honorar von 200 Gulden einverstanden?

5 |Herzlichen Grufs. Dein ergebn

Arth Schnitzler

TMW, HS AM 60155 Ba.

Briefkarte, 283 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

1) [5. 3. 1899?], *Abschrift*. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.65 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.168.

1 Gratulation ] nicht überliefert; am 1. 3. 1900 Uraufführung der drei Einakter *Der grüne Kakadu*, *Paracelsus*, *Die Gefährtin* am *Burgtheater*

### Index der erwähnten Entitäten

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, [2. – 6.?] 3. 1899. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00896.html> (Stand 5. September 2025)